



## Geschäftsführung Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld

Frau Sinz

Telefon: (0221) 221 26391

E-Mail: Alexandra.Sinz@STADT-  
KOELN.DE

Datum: 08.03.2023

## Beschlussprotokoll

über die **11. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 07.03.2023, 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### 1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung

Zur Verabschiedung der Tagesordnung werden folgende Änderungen als Ergänzung unter TOP 7 vorgeschlagen:

- Ergänzung TOP 7 um TOP 7.4: Empfehlung zum Thyssen-Krupp-Schulte-Areal
- Ergänzung TOP 7 um TOP 7.5: Empfehlung zur Vorstellung des Grundnetzes für den MIV
- Ergänzung TOP 7 um TOP 7.6: Empfehlung zum Vorhaben Alsdorfer Straße, hier: Osterinsel
- Ergänzung TOP 7 um TOP 7.7: Empfehlung zum Vorhaben Alsdorfer Straße, hier: Bestandsmauer

**Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen**

### 5 Verwaltungsvorlagen (Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen)

#### 5.1 241. Änderung des Flächennutzungsplanes, "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld hier: Feststellungsbeschluss 0391/2023

#### **Beschluss:**

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Lindenthal und der Bezirksvertretung Ehrenfeld folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 241. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel " Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld eingegangenen Stellungnahmen gemäß den Anlagen 5.1 bis 6.2.

2. stellt die 241. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.“

**Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen**

**5.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße 158 und 188a in Köln-Ehrenfeld  
4286/2022**

**Beschluss:**

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss

beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet der Grundstücke Widdersdorfer Straße 158 und 188a nördlich der Widdersdorfer Straße, östlich des Gaswerks, südlich des Kontrastwerks (Oskar-Jäger-Straße 173), westlich des Grundstückes Oskar-Jäger-Straße 155, unter Aussparung der Grundstücke Widdersdorfer Straße 184 und 188 — Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße 158 und 188a in Köln-Ehrenfeld — einzuleiten mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet festzusetzen.

**Ergänzung:**

- 1. Für die im Ideenteil zum Wettbewerbsfahren Max Becker-Areal gezeigten, öffentlichen Durchwegungen ist ein Nutzungsrecht für die Allgemeinheit herzustellen.**
- 2. Die Vorhabenträgerin und etwaige Rechtsnachfolger werden verpflichtet, Anschlüsse zu dem vorgesehenen Wegenetz / zu den Nachbargrundstücken auch nach Abschluss der eigenen Baumaßnahmen herzustellen, sobald sich auf den angrenzenden Nachbargrundstücken eine Nachnutzung ergibt.“**

**Hinweis:**

Um eine Umsetzung der im Wettbewerbsverfahren zum Max Becker-Areal geplanten Ost-West-Achsen im südöstlichen Ideenteilabschnitt, in dem auch oben genannte Vorhaben liegen, sicherzustellen, sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden. Als geeignete Maßnahme wird z.B. eine Sicherung der genannten Achsen über einen einfachen Bebauungsplan empfohlen. Dabei ist insbesondere auf etwaige Unterschiede in den Geländehöhen zu achten, sodass die Trassen für Radfahrende gut nutzbar bleiben.

**Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen**

**7 Anträge und Anfragen (Anregungen an die Bezirksvertretungen sowie Nachfragen)**

**7.4 Empfehlung zum Thyssen-Krupp-Schulte-Areal**

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld der Firma Soravia im Hinblick auf das Thyssen-Krupp-Schulte-Areal die Ausschreibung 3918/2022 zur Erweiterung des Berufskollegs zur Kenntnis zu geben.

## **Abstimmungsergebnis: - mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Herrn Beer**

### **7.5 Empfehlung zur Vorstellung des Grundnetzes für den MIV**

Der Rahmenplanungsbeirat bittet die Verwaltung die Planungen für das Grundnetz für den motorisierten Individualverkehr (Vorlagen Nr. 1490/2022), die das Gebiet der Rahmenplanung betreffen, im Rahmenplanungsbeirat vorzustellen.

## **Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen**

### **7.6 Empfehlung zum Vorhaben Alsdorfer Straße, hier: Osterinsel**

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld und der Bezirksvertretung Lindenthal folgende Anregungen:

Zur Beschlussvorlage 3225/2020 (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63459/04, Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung) hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung vom 17. Juni 2021 den folgenden Zusatz beschlossen:

"3. beauftragt die Verwaltung, die Wandlung von Gewerbeflächen in öffentliche Grünflächen in der „Gleisharfe“ einzuleiten. Für die Bauwagensiedlung »Osterinsel« soll eine Perspektive vor Ort geschaffen werden."

**Der Beirat zeigt den politischen Gremien hiermit als Problem an, dass mit dem vorgenannten Beschluss der Verbleib der Bauwagensiedlung "Osterinsel" nicht hinreichend und abschließend befriedet ist.** Eine Nutzung der Grünfläche in der ehemaligen Gleisharfe durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Osterinsel bietet keinen ausreichenden Platz für die gesamte Bauwagengemeinschaft - erst recht nicht bei dem notwendigen Erhalt des Baumbestandes. Vermutlich würde **bei einer Umgruppierung/Verlagerung der gesamten Bauwagensiedlung in etwa die doppelte Fläche benötigt** als sie der o.a. StEA-Beschluss vorsieht.

Auch besteht bei den Bewohnenden der Bauwagensiedlung eine große Verunsicherung hinsichtlich der Zeitpläne des Investors und der Stadtverwaltung sowie hinsichtlich der exakten, durch die Bauarbeiten und Erschließungsmaßnahmen betroffenen Areale. **Der geplante Baustart muss den Bewohnenden frühzeitig bekannt gegeben werden**, damit die betroffenen Teile der Bauwagensiedlung für die Bauarbeiten durch die Bewohnerinnen und Bewohner freigemacht werden können. Hierin liegt ein deutliches Konfliktpotential.

## **Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen**

### **7.7 Empfehlung zum Vorhaben Alsdorfer Straße, hier: Bestandsmauer**

Antrag nach Erörterung im Beirat zurückgezogen.

Gez. J. Lottmann und H. Schaefer (Vorsitzende)